

Trauer um Manfred Winkler

Am 23. Januar 2010 wurde unser Kamerad und Freund Manfred Winkler von seinem schweren Leiden erlöst.

Der pensionierte Feuerwehrmann hat noch Anfang Dezember seine ihm vom Kreisschiedsrichter-Ausschuss übertragenen Aufgaben mit Akribie, Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgeführt. Noch vom Krankenbett hat er sich bei persönlichen Gesprächen oder Telefonaten nach dem Fortgang seiner Aufgaben erkundigt und Tipps und Hinweise gegeben.

Manfred Winkler war dem Fußballsport mit Leib und Seele zugetan. Er war ein besessener Spieler, ein guter Schiedsrichter, ein gewissenhafter Jugendleiter und Trainer, aber auch ein vorbildlicher Sportfunktionär.

Erstmals legte er für seinen damaligen Verein, Westfalia Huckarde, die Schiedsrichter-Prüfung am 01.11.1958 ab und blieb bis zum 13.11.1968 bei den Schiedsrichtern. Schon während dieser Zeit war er Mitgründer des Vereins Rot-Weiß Feuerwehr und dort begeisterter Spieler.

Am 22.09.1982 fand er nach einer erneuten Prüfung wieder zu den Schiedsrichtern zurück und blieb bei uns. Auch für den Bereich der Sportverwaltung interessierte er sich und übernahm im Fußballkreis Dortmund zunächst für mehrere Jahre die Funktion eines Staffelleiters. Als im Juniorenbereich der Vorsitz in der Rechtsprechung neu zu besetzen war, stellte er sich diese Aufgabe mit großer Leidenschaft über einen längeren Zeitraum.

Als im Frühjahr 2006 die Schiedsrichter-Vereinigung Dortmund führungslos wurde, war er einer der Männer, die sich in die Pflicht nehmen ließen und sich für das Amt eines Beisitzers im Kreisschiedsrichter-Ausschuss zur Verfügung stellten. Er übernahm die Aufgabe des Ansetzers der Senioren- und Frauenspiele in unserem Fußballkreis. Seine Freunde im Kreisschiedsrichter-Ausschuss übertrugen ihm den stellvertretenden Vorsitz. Manfred Winkler hat diese Aufgaben mit großer Hingabe ausgefüllt. Kein Termin wurde ihm zu viel.

Für seine großen Verdienste um den Fußballsport in Westfalen verlieh ihm der FLVW die Silberne und Goldene Verdienstnadel. Die Schiedsrichter-Vereinigung Dortmund zeichnete ihn mit der Goldenen Ehrennadel aus.

Die große Dortmunder Schiedsrichterfamilie trauert mit seiner Lebenspartnerin Hilde Doberstein und seiner Tochter Simone, denen unsere Anteilnahme und unser aller Mitgefühl gilt, um einen liebenswerten Menschen.

Die Schiedsrichter in Dortmund werden Manfred Winkler in stetiger Erinnerung behalten.

Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am kommenden Freitag, dem 29.01.2010, um 13.00 Uhr, in der Evang. Kirche zu Dortmund-Aplerbeck, Märtnmann-Straße, statt.

Rolf Kühl
Vorsitzender des KSA